

## Pressemitteilung

### 25 Jahre Haus an der Kyreinstraße

**München, 24. Juli 2015 – Am 30. Juli 2015 feiert das Haus an der Kyreinstraße des Katholischen Männerfürsorgevereins München e. V. (KMFV) sein 25-jähriges Bestehen. Aufgabe des Hauses ist es, sich um wohnungslose, suchtkranke und psychisch kranke Männer zu kümmern. Im Zentrum der Feierlichkeiten steht die Präsentation des Kurzfilms „SUPER FRIEDE LIEBE LOVE“ mit einfühlsamen Portraits einiger Bewohner des Hauses.**

Das im Jahre 1990 eröffnete Haus an der Kyreinstraße des KMFV wendet sich an volljährige, allein-stehende, ortsansässige wohnungslose Männer, die zumeist mit psychischen Problemen und Sucht-problemen konfrontiert sind. Es bietet Platz für 50 Bewohner in Einzel- und Doppelzimmern. Neben dem Wohnheim mit 32 Plätzen besteht mit den 18 Plätzen der Therapeutischen Wohngemeinschaften (TWG) ein zusätzliches Angebot für psychisch kranke Wohnungslose.

Erwartet wird von den Bewohnern, dass sie sich selbst versorgen können. Dazu stehen auf jeder Etage eine Gemeinschaftsküche und ein gemeinschaftlicher Sanitärraum zur Verfügung. Seit 2014 werden durch das Engagement des Hausbesitzers (Brod & Zaidman Immobilienbesitzgemeinschaft) 20 Zim-mer bei laufendem Betrieb mit eigenen Nasszellen ausgestattet.

Zielsetzung der Einrichtung ist die langfristige Unterbringung sowie psychosoziale und gesundheitli-che Stabilisierung der Bewohner, die Förderung der eigenverantwortlichen Lebensführung, die Moti-vation für geeignete Resozialisierungsmaßnahmen und die Reduzierung des Suchtmittelgebrauchs. Das Haus bietet ein umfangreiches und flexibles Angebot für die Bewohner, das an deren Bedarfen orientiert ist und ihnen ermöglicht im Leben wieder Fuß zu fassen. Durch vertrauensbildende Maß-nahmen, Beziehungsarbeit, Maßnahmen zur Tagesstrukturierung und Intervention zum richtigen Zeit-punkt wird eine Stabilisierung der Lebenssituation häufig erreicht.

Die Hilfe ist unkompliziert und ohne bürokratische Hürden zugänglich. Insbesondere die sehr gute Kooperation mit der Landeshauptstadt München und dem Bezirk Oberbayern als Träger der Einrich-tung bildet hierfür eine zentrale Grundlage. Ein Glücksfall für das Haus an der Kyreinstraße ist auch die enge Kooperation mit dem Atriumhaus unter der Leitung von Chefärztin Dr. Gabriele Schleuning. Ein Arzt des Atriumhauses ist speziell für das Haus an der Kyreinstraße zuständig und steht für Haus-besuche und Fallbesprechungen zur Verfügung. Hierdurch können auch der Psychiatrie gegenüber skeptisch eingestellte Bewohner erreicht, diagnostiziert und behandelt werden.

„Wir blicken auf ereignisreiche und sehr erfolgreiche 25 Jahre zurück. Dennoch kämpfen wir mit der Situation, dass das Haus mittlerweile zu klein geworden ist, um die Bedarfe an niedrighwelligen Wohnplätzen für wohnungslose Männer zu decken. Daher sind wir auf der Suche nach einer zusätzli-chen größeren Immobilie im näheren Umfeld des Hauses, um weitere Plätze für wohnungslose Men-schen mit psychischen Erkrankungen zu schaffen“, erläutert Manfred Baierlacher, Einrichtungsleiter des Hauses an der Kyreinstraße.

Mit der Feier des Jubiläums soll insbesondere Dank und Anerkennung für die wertvolle Arbeit der Mitarbeitenden des KMFV und der Unterstützer zum Ausdruck gebracht werden. Zu Beginn werden Ludwig Mittermeier, Vorstand des KMFV, und Manfred Baierlacher Grußworte an die Gäste richten. Im Anschluss präsentieren die Studenten der Filmhochschule München Till Cöster (Regie) und Franz Kastner (Kamera) ihren Kurzfilm „SUPER FRIEDE LIEBE LOVE“ über Bewohner des Hauses. Die Moderation des anschließenden Gedankenaustausches übernimmt Stefan Brainbauer, Redakteur des



Bayerischen Rundfunks. Abschließend rundet das Improvisationstheater „Ecstasy für Arme“ den offiziellen Teil der Veranstaltung ab. Die Jubiläumsfeier findet am 30. Juli 2015 ab 16 Uhr im Substanz in der Ruppertstraße 28 in 80337 München statt.

### **Über den KMFV**

Der Katholische Männerfürsorgeverein München e.V. (KMFV), gegründet am 19. April 1950, ist ein vorwiegend in der Erzdiözese München und Freising tätiger, caritativer Fachverband. Dem Auftrag seines Gründers Adolf Mathes folgend, wendet sich der Verein an wohnungslos, arbeitslos, suchtkrank und straffällig gewordene Mitbürger. Der KMFV beschäftigt rund 600 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter. In 25 stationären, teilstationären und ambulanten Einrichtungen sowie Diensten werden insgesamt etwa 1200 Plätze für Hilfesuchende angeboten. Der KMFV pflegt dabei eine Organisationskultur, die geprägt ist durch Partnerschaft und den zielgerechten Einsatz der fachlichen und ökonomischen Ressourcen. Als Träger und Fachverband ist der KMFV ein vertrauenswürdiger und zuverlässiger Partner der mit der sozialen Arbeit befassten Behörden und der im selben Arbeitsfeld tätigen Fachorganisationen. Der Verein ist bestrebt, durch Zusammenarbeit und Austausch mit seinen Partnern dem betroffenen Mitbürger ein effizientes Hilfenetz zur Verfügung zu stellen.

Weitere Informationen finden Sie unter: <http://www.kmfv.de>

### **Pressekontakt:**

Ralf Horschmann  
Leitung Stab Öffentlichkeitsarbeit  
Katholischer Männerfürsorgeverein München e.V.  
Kapuzinerstraße 9D  
80337 München  
Telefon: +49 (0)89 / 5 14 18 - 30  
Telefax: +49 (0)89 / 5 14 18 - 18  
E-Mail: [ralf.horschmann@kmfv.de](mailto:ralf.horschmann@kmfv.de)